



Sammlung Theaterzettel

Robert der Teufel

Meyerbeer, Giacomo

1872-11-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 30. Freitag,

den 22. November 1872. 500

Robert der Teufel.

Große Oper in 6 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Isabella, Prinzessin von Sicilien Der Prinz von Granada Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen „Der Teufel“ Bertram Alberti, Ritter Ein Wappenherold Ritter Alice Raimbaut Aebissin	Frau Ulrich-Rohn. Herr Eichrodt. Herr Schloffer. * Herr Starke. Herr Ditt. Herr Erber. Herr Peters. Herr Strubel. Herr Bogritsch * * Herr Fronke. Frau Gutenthal.
Landleute aus der Normandie * * Alice	Fräul. Adele Doetz, von Wien. * Bertram

Ritter und Große, Damen, Pagen, Herolde, Sicilianische Soldaten, Knoppen, Volk, Nonnen, Geister der Hölle.
 Die Handlung geht in Palermo und der Umgegend vor. Zeit: Das 11. Jahrhundert.

Der Text der Oper nach der ursprünglichen Einrichtung ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb **10 Uhr.** Kasseneröffnung **5 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. 20 kr.	Parterre — fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 30 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 30 kr.	Gallerieloge — fl. 27 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Ballerie — fl. 15 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 48 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

Eisenbahnfahrten

Abends 8 Uhr 20	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 58	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 10	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 10 " 5	" " " "	
" 9 " 45	" " " "	
" 11 " —	" " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.